

BIOGRAPHIEN

geles, Wien, Berlin, Mailand, Paris, Zürich, Madrid, Buenos Aires, Hamburg, Rom, Bologna und London sowie u.a. bei den Festspielen in Florenz und Salzburg. Wichtige Partien seines umfangreichen Repertoires sind u.a. Lensky (*Eugen Onegin*), Riccardo (*Un ballo in maschera*), Alfredo (*La traviata*), Egardo (*Lucia di Lammermoor*), Werther, Duca di Mantova (*Rigoletto*), Nemorino (*L'elisir d'amore*), Rodolfo (*La bohème*), Tito (*La clemenza di Tito*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2009/10: Don Carlo, Giasone (*Medea in Corinto*).

CREUSA

Elena Tsallagova, geboren in Vladikavkaz, Russland, studierte u.a. am Konservatorium in St. Petersburg und bei Ileana Cotrubas. Im Oktober 2006 wurde sie Mitglied im Young Artists Programme der Opéra National de Paris, wo sie in der Spielzeit 2007/08 Partien wie Italienische Sängerin (*Capriccio*), Despina (*Così fan tutte*), Stimme des Falken (*Die Frau ohne Schatten*) sowie die Titelrolle von Janáček's *Das schlaue Fuchslein* übernahm. 2007 debütierte sie bei den Salzburger Festspielen als Zelmira in Haydns *Armida*. Kürzlich gab sie ihr Debüt in Großbritannien als Nannetta (*Falstaff*) in Glyndebourne. Seit Beginn der Spielzeit 2008/09 ist sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2009/10: u.a. Die Rumata (*Die Tragödie des Teufels*), Zerlina (*Don Giovanni*), Creusa (*Medea in Corinto*), Isotta (*Die schweigsame Frau*), Musetta (*La bohème*).

EVANDRO

Kenneth Roberson, geboren in North Carolina, gab 1996 im Rahmen des Zyklus *On Wings of Song* der Marilyn Horne Foundation sein New Yorker Recital-Debüt und war Preisträger internationaler Wettbewerbe. 2000/01 wurde er Mitglied des Opernhauses Zürich, seit 2004 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien 2009/10: u.a. Brabantischer Edler (*Lohengrin*), 1. Geharnischter/2. Priester (*Die Zauberflöte*), Ein könig-

licher Herold (*Don Carlo*), Heinrich der Schreiber (*Tannhäuser*), 2. Jude (*Salome*), Ein Offizier (*Il barbiere di Siviglia*), Abdisu/1. Meister (*Palestrina*), Der Narr (*Wozzeck*), Ein Bote (*Aida*), Evandro (*Medea*).

TIDEO

Francesco Petrozzi, geboren in Peru, debütierte mit 19 Jahren in der Partie des Dancaïro (*Carmen*) im Teatro Municipal de Lima. Anschließend studierte er Gesang in München. 1994 gab er sein USA-Debüt als Jaquino (*Fidelio*). Seit 1997 singt Francesco Petrozzi auch in europäischen Konzertsälen und Theatern, u.a. in Graz, Prag, Amsterdam, Brunn und Wien. Zu seinen Partien gehören u.a. Don José (*Carmen*), Enzo Grimaldo (*La Gioconda*), Radamès (*Aida*) und Cavaradossi (*Tosca*). Seit 2008 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2009/10: u.a. Brabantischer Edler (*Lohengrin*), Heinrich der Schreiber (*Tannhäuser*), 2. Jude (*Salome*), Der Narr (*Wozzeck*), Abdisu/1. Meister (*Palestrina*), Evandro (*Medea in Corinto*), Ein Bote (*Aida*).

ISMENE

Laura Nicorescu stammt aus Rumänien und studierte Gesang an der Universität in Bukarest sowie am Salzburger Mozarteum. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und gewann im Jahre 2006 den Sonderpreis für junge talentierte Sänger beim Francisco-Viñas-Wettbewerb in Barcelona. Ihre bisherige Tätigkeit als Opernsängerin führte sie u.a. nach Salzburg, Bukarest und an die Murten Festspiele, wo sie Partien wie Pamina (*Die Zauberflöte*), Mimi (*La bohème*), Adina (*L'elisir d'amore*) und Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*) interpretierte. Seit Herbst 2008 ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien 2009/10: u.a. Jano (*Jenůfa*), Clorinda (*La Cenerentola* in der Produktion des Opernstudios), 1. Engelstimme (*Palestrina*), Ismene (*Medea*), Agentin #1 (*Intrigo Internazionale*).



Giovanni Simone Mayr

(*14. Juni 1763 in Mendorf † 2. Dezember 1845 in Bergamo)

Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so

exemplarisches gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzenniveau im Kulturbereich zu halten.

Medea in Corinto

Giovanni Simone Mayr



Münchner Opernfestspiele 2010
Dienstag, 29. Juni 2010
Nationaltheater

Melodramma tragico in zwei Akten

Text **Giuseppe Felice Romani**

In italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

Musikalische Leitung **Ivor Bolton**
Inszenierung **Hans Neuenfels**
Bühne **Anna Viebrock**
Kostüme **Elina Schnizler**
Licht **Michael Bauer**
Chöre **Andrés Máspero**
Dramaturgie **Rainer Karlitschek**

sponsored by 
THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2009/2010